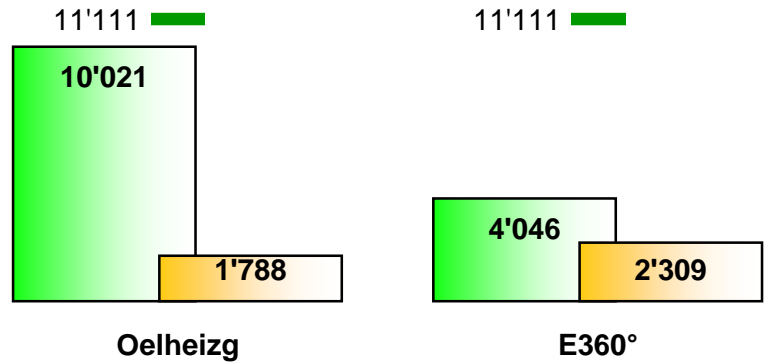
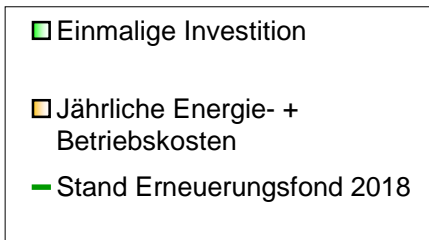


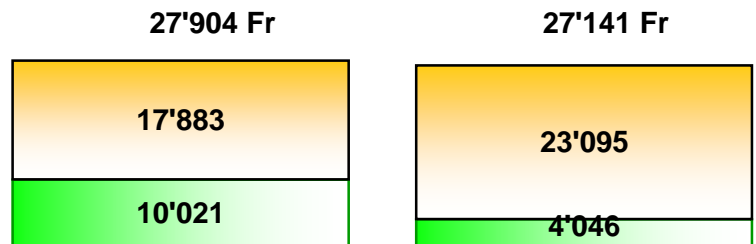
Haus 24: Kostenvergleich Oel - Wärmeverbund E360°

Um die Zahlen besser fassbar zu machen, sind die **Kosten für eine durchschnittliche Wohnung** berechnet.
 Abweichung nach m² Fläche.: 6½Zi: 37% 3½Zi: -25% 4½Zi: -3% 4¼Zi: 0% 3¼Zi: -31% 5½Zi: 22%
 Amortisationszeit: 20 Jahre für Oelheizung, 30 Jahre alles Übrige (Solar, Gebäudesanierung, Wärmeverbund)

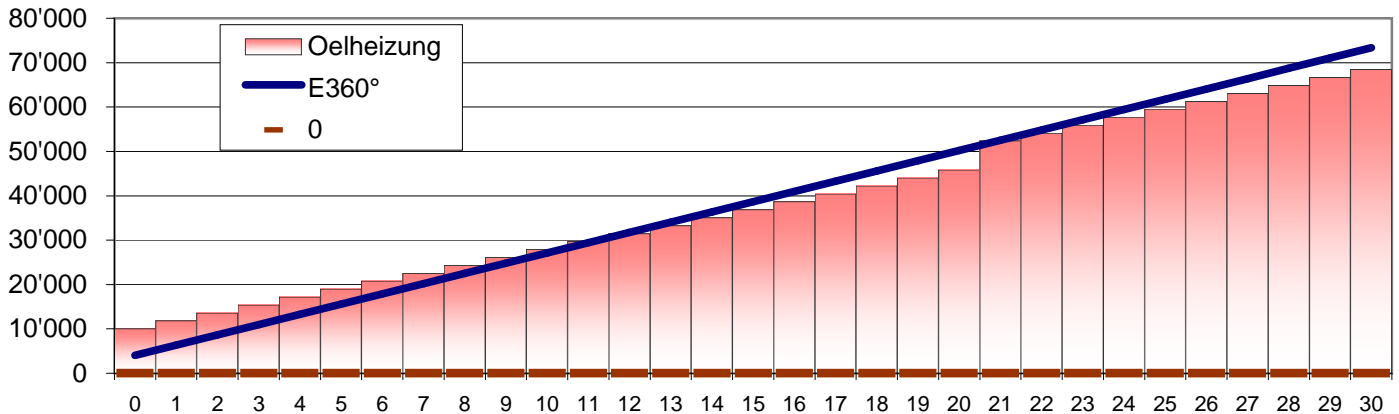
Vergleich einmalige Kosten - jährliche Kosten



Die ersten 10 Jahre bezahlen wir Total



Über 30 Jahre betrachtet verläuft es dann so



Bei Finanzierung über den Erneuerungsfond sieht es dann so aus

Haus 24
 Aus Erneuerungsfond entnommen: 10'021 (Oel), 4'046 (E360°)
 Vom Eigentümer noch aufzubringen: - (Oel), - (E360°)
 Jährliche Rückzahlung an Erneuerungsfond: 408 (Oel), 69 (E360°)

Was wir dem Erneuerungsfond entnommen haben zahlen wir während der Lebensdauer wieder zurück. Im Beispiel in regelmässigen Raten (Kann aber auch anders festgelegt werden)



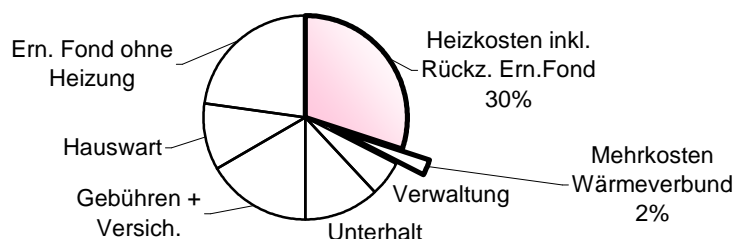
Differenz 181 Fr/Jahr, 15 Fr/Monat

Gesamtkosten damit: 2'197 Fr/Jahr, 183 Fr/Mt (Oel); 2'379 Fr/Jahr, 198 Fr/Mt (E360°)

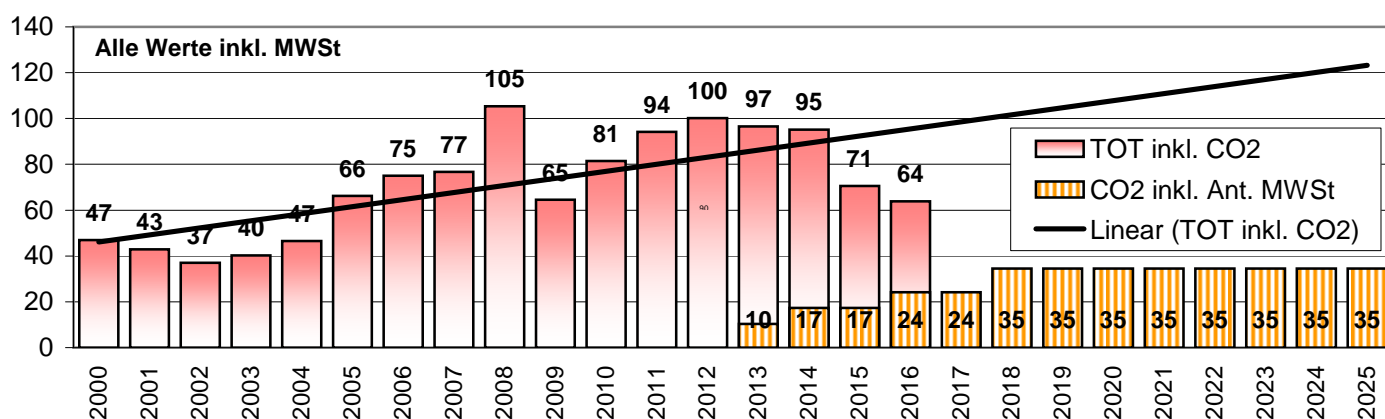
Heizkosten in Relation zu den gesamten Nebenkosten von 7'315 Fr pro Wohnung

Dieses Diagramm soll lediglich die Verhältnisse zwischen den einzelnen Ausgabenpositionen aufzeigen.

Basis ist Abrechnung 2014 Haus 24 proportional hochgerechnet



- Die bisherige Oelheizung ist 2018 22 Jahre alt.
Der Anschluss kann bis 2 Jahre hinausgeschoben werden, wenn die bisherige Oelheizung noch intakt ist.
- Neue Heizung kann teilweise oder ganz über den **Erneuerungsfond** finanziert werden.
Im Fond verbleiben danach noch: wenn Oelheizung: 1'090 Fr wenn E360°: 7'065 Fr
Durch den Eigentümer selbst zu finanzieren: wenn Oelheizung: 0 Fr wenn E360°: 0 Fr
- Damit verteilen sich die Kosten auf 20 (Oelheizung) bzw. 30 Jahre (E360° und Sonnenkollektoren)
D.h. wir sparen während der Lebensdauer der neuen Anlagen bereits wieder für deren späteren Ersatz.
Im Diagramm in bei jährlich gleichen Tranchen dargestellt, kann aber durchaus anders verteilt werden.
Das Diagramm zeigt, dass die jährlichen Rückzahlungen beim Wärmeverbund wesentlich geringer ausfallen.
- Mit dem Abschluss eines Vertrages mit dem **Wärmeverbund**
 - sind wir "versichert". Sollte die alte Heizung aussteigen, erstellt E360 gratis ein Provisorium.
 - sind die bei einem Ersatz einer Oelheizung vorgeschriebenen Energiesparmassnahmen überflüssig.
- Die Aussage "**Erst isolieren**, dann Heizung ersetzen" gilt nicht für einen Wärmeverbund
Die eigentliche Heizung steht unten an der Aare, bei uns lediglich ein Wärmetauscher.
Wir werden also nie eine überdimensionierte Heizung haben.
- Wir können auch **später isolieren**, ohne Zeitdruck planen und günstige Förderbeiträge abwarten.
Für eine Gebäudeisolation spricht man über Kosten von mindestens 30'000 pro Wohnung
Die abonnierte Leistung können wir anschliessend reduzieren und sparen so an jährlichen Grundgebühren.
- Für die kommenden Jahre ist mit einer **CO2 Abgabe** von 32 Fr oder mehr pro 100lt Heizöl zu rechnen!
Die gesetzlichen Vorgaben sind bereits da: Zu wenig CO2 Reduktion bedeutet automatisch höhere Abgaben.
Preisvergleiche mit früheren Jahren ohne diese neue hohe Abgabe sind daher nicht realistisch.
So sah der Oelpreis die letzten Jahre aus: (Bundesamt für Statistik)



CO2 Zuschlag ab 2013, 2014 auf 16 Fr erhöht, 2016 auf 22 Fr, Gesetz erlaubt weitere Erhöhungen auf 32 Fr.
Wenn der Fernwärmeverbund 2018/19 in Betrieb geht, sind Weltlage und Oelpreis ungewiss.
Ist die Oelheizung noch OK, kann die Inbetriebnahme bis 2020/21 hinaus geschoben werden.

Wie wurde gerechnet?

- Es wurden nur diejenigen **Kosten** berücksichtigt, wie sie bei uns effektiv anfallen, immer inkl. MWSt
- Die jährlichen **Heizkosten** basieren auf den effektiven Kosten 2010 - 2014 (Heizkostenabrechnung)
Sie schliessen also Strom, Kaminfeger, Service, Reparaturen, Rücklage für Tankrevision usw. ein.
Dazu kommen die erforderlichen Einzahlungen in den Erneuerungsfond.
Bei einer Oelheizung naturgemäss höher wegen der kürzeren Lebensdauer und zusätzlicher Solaranlage.
- Neue **Oelheizung** nach geplanten Vorschriften (MuKE), Minimalvariante mit Sonnenkollektoren
Bei Ersatz einer Oelheizung müssen mindestens 10% erneuerbare Energie eingesetzt werden.
- **Wärmeverbund** E360°: Anschluss bis ins Haus inkl. Wärmetauscher gemäss Offerte Energie 360°
Es wird davon ausgegangen, dass nach 30 Jahren nur die eigenen Anlagen ersetzt werden müssen.
Das Rohrleitungsnetz ist im Besitz von E360° und wird über die jährliche Grundgebühr abgegolten.
- Durchschnittlicher Oelpreis über 5 Jahre: 120 Fr inkl. 32 Fr CO2 Zuschlag
Der durchschnittliche Oelpreis der Jahre 2005...2014 war 87.94 Fr (Ohne CO2 Zuschlag !)
- Abgeschätzte Kosten für Anpassung und allfälliger Erneuerung der bisherigen Installationen.